

Schweizerische Botanische Gesellschaft

Autor(en): **Rytz, W.**

Objekttyp: **AssociationNews**

Zeitschrift: **Verhandlungen der Schweizerischen Naturforschenden Gesellschaft = Actes de la Société Helvétique des Sciences Naturelles = Atti della Società Elvetica di Scienze Naturali**

Band (Jahr): **122 (1942)**

PDF erstellt am: **22.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

VI.

Rapports des Sociétés affiliées à la Société Helvét. des Sciences Naturelles Berichte der Zweiggeseellschaften der Schweiz. Naturforschenden Gesellschaft Rapporti delle Società affiliate alla Società Elvetica delle Scienze Naturali

A. Sociétés suisses de branches spéciales des Sciences Naturelles Schweizerische Fachgesellschaften Società svizzere di rami speciali delle Scienze Naturali Rapports sur l'exercice 1941

1. Société géologique suisse

(Fondée le 12 septembre 1882 à Linthal)

Comité et délégué au Sénat : Sans changements.

Etat des membres : 453 membres, dont 369 personnels, 84 impersonnels, 285 en Suisse et 68 à l'étranger.

Publication : « *Eclogae geologicae Helvetiae* », vol. 34 (en commission chez Birkhäuser & C^{ie}, Bâle).

Assemblée générale : A eu lieu le 7 septembre 1941 à l'Institut géologique de l'Université de Bâle. Une excursion a eu lieu ensuite du 8 au 11 septembre dans le Jura du Nord de la Suisse, sous la direction de M. le D^r Vonderschmitt.

Fribourg et Genève, le 5 mai 1942.

Le Président : *J. Tercier*.

Le Secrétaire : *Augustin Lombard*.

2. Schweizerische Botanische Gesellschaft

(Gegründet 1889)

Das Jahr 1941 brachte für die Gesellschaft zwei wichtige Anlässe : einmal die Frühjahrsversammlung am 17. und 18. Mai in Bern mit einem grösseren Vortrag am Abend des 17. und mit sechs kürzeren Mitteilungen am Vormittag des 18. Mai, während am Nachmittag eine Exkursion an die Jurahänge bei Biel stattfand. Diese Berner Tagung sollte gleichzeitig der vor 51 Jahren in Bern erfolgten Gründung der S. B. G. gedenken. Sodann hielt unsere Gesellschaft am 7. September in Basel anlässlich der Jahresversammlung der S. N. G. ihre ordentliche Haupt-

sitzung ab. Bei dieser Gelegenheit wurden im ganzen 15 wissenschaftliche Themen behandelt und nach Schluss der Tagung noch eine gutbesuchte Exkursion nach dem Hofstetter Köpfl am Blauen durchgeführt.

Die Haupttätigkeit unserer Gesellschaft neben den Jahresversammlungen stellt jeweilen die Herausgabe der « Berichte » dar, die für die schweizerischen Botaniker je länger je mehr Hauptpublikationsorgan für ihre wissenschaftlichen Untersuchungen geworden sind, besonders seitdem das Ausland für uns zum guten Teil unzugänglich wurde. Diese Publikation verursacht aber der Gesellschaft unverhältnismässig hohe Kosten, die trotz der kürzlich erfolgten Erhöhung der Mitgliederbeiträge nicht ganz gedeckt werden können. Auch die Bundessubvention, so hochwillkommen sie uns ist, genügt da noch nicht. Mit Jahresbeginn sahen wir uns vor einem Defizit von rund Fr. 1800.—, das nun, auf Ende des Berichtsjahres, noch um rund Fr. 1000.— gestiegen ist. So ist es begreiflich, dass der Vorstand mit einiger Besorgnis auf die gegenwärtige finanzielle Situation blickt, die trotz vermehrter Propaganda und äusserster Sparsamkeit nur durch einschneidende Massnahmen (ganz erhebliche Einschränkung der « Berichte » zum Schaden der schweizerischen Botaniker und der Wissenschaft selber) oder dann durch neue Einnahmequellen (woher?) behoben werden kann.

Zahl der Mitglieder auf Ende 1941: 5 Ehrenmitglieder, 270 ordentliche und 9 Kollektivmitglieder in der Schweiz, 40 ordentliche Mitglieder im Ausland; 5 Todesfälle, 8 Austritte, 21 Eintritte.

Bern, den 13. Januar 1942.

Der Präsident: Prof. W. Rytz.

3. Schweizerische Zoologische Gesellschaft

(Gegründet 1894)

Vorstand: Prof. Dr. J. Kälin, Präsident; Dr. O. Büchi, Vizepräsident; Dr. H. Güntert, Sekretär; Dr. R. de Lessert, Quästor und Generalsekretär.

Mitgliederzahl am 31. Dezember 1941: 162.

Wissenschaftliche Tätigkeit: Am 5. und 6. April fand in Bern die jährliche Generalversammlung statt unter dem Vorsitz von Prof. Dr. F. E. Lehmann. Die Herren Prof. Dr. R. Geigy, Basel, und Prof. Dr. E. Hadorn, Zürich, hielten je ein Diskussionsreferat zum Thema « Aktuelle Fragen der tierischen Metamorphose ». Ausserdem wurden 11 kürzere wissenschaftliche Mitteilungen und 3 Demonstrationen gegeben. Sämtliche Referate sind in teilweise gekürzter Form im Heft Nr. 3 des 48. Bandes der « Revue suisse de zoologie » publiziert worden (Seite 483—568).

Anlässlich der Tagung der S. N. G. in Basel fand am 7. September 1941 eine zweite Sitzung statt. Dasselbst wurden 9 Referate gehalten, von denen die meisten auszugsweise in den « Verhandlungen » der S. N. G. vom Jahre 1941 zur Veröffentlichung gelangen.

Publikationsorgan: Von der « Revue suisse de zoologie » erschien im Berichtsjahr der 48. Band. Er umfasst in 895 Seiten 23 Arbeiten mit